



Katastrophenschutz Niedersachsen

KatS-StAN NDS 041

Der Sanitäts- und Betreuungszug

Fassung 1.0
Stand 04/2023

KatS-StAN NDS 041 (Der Sanitäts- und Betreuungszug) **– Fassung 1.0 – Stand: 04/2023**

Sanitäts- und Betreuungszug (SBZ)

Der Sanitäts- und Betreuungszug (auch Einsatzzug) besteht aus dem Zugtrupp (Ziffer A 1), zwei Sanitätsgruppen (Ziffer A 2) und der Betreuungsgruppe (Ziffer A 3). Ferner verfügt er über eine Betreuungsmaterialreserve (Ziffer A 4). Der einsatztaktische Wert des Sanitäts- und Betreuungszuges ist die Versorgung von bis zu 25 Verletzten und akut Erkrankten oder die Betreuung von bis zu 250 unverletzt Hilfsbedürftigen (Betroffenen) bzw. die Versorgung von bis zu 250 Einsatzkräften bis zu 24 Stunden in ortsfester Unterkunft.

Abschnitt A – Gliederung:

A 1

Zugtrupp (ZTr)

Der Zugtrupp führt mehrere taktische Einheiten und besteht aus

- der Zugführerin oder dem Zugführer
- der stellvertretenden Zugführerin als Zugtruppführerin oder dem stellvertretenden Zugführer als Zugtruppführer
- zwei Sprechfunkerinnen oder Melderinnen oder zwei Sprechfunkern oder Meldern

mit

- einem Zugtruppkraftwagen (ZTrKW) sowie
- optional einem weiteren Führungsfahrzeug

A 2

Sanitätsgruppen (SanGr)

Zwei Sanitätsgruppen führen sanitätsdienstliche Maßnahmen zur Abwendung lebensbedrohlicher Zustände und zur Herstellung der Transportfähigkeit durch und richten bei Bedarf Unfallhilfsstellen oder sonstige temporäre Einrichtungen der sanitätsdienstlichen Versorgung ein. Sie wirken auch im Fachdienst Betreuungsdienst mit und unterstützen bei der Durchführung von sowie der Anleitung zu Pflegehilfsmaßnahmen.

Die erste und die zweite Sanitätsgruppe (SanGr 1 bzw. SanGr 2) bestehen jeweils aus

- der Gruppenführerin oder dem Gruppenführer
- der Ärztin oder dem Arzt
- zwei Rettungssanitäterinnen oder Rettungssanitätern
- zwei Rettungssanitäterinnen oder Sanitätshelferinnen oder Rettungssanitätern oder Sanitätshelfern
- drei Sanitätshelferinnen oder Sanitätshelfern

mit

- einem Gerätewagen Sanitätsdienst (GW San) und
- einem Mannschaftstransportwagen (MTW)

A 3

Betreuungsgruppe (BTGr)

Die Betreuungsgruppe betreut Betroffene und Einsatzkräfte und wirkt in der Unterbringung sowie bei der Versorgung mit den dringendsten Dingen des persönlichen Bedarfs mit. Daneben unterstützt sie im Fachdienst Sanitätsdienst und leistet unterstützende Aufgaben der Logistik und Versorgung.

Sie besteht aus

- der Gruppenführerin oder dem Gruppenführer
- acht Betreuungshelferinnen oder Betreuungshelfern

mit

- einem GW Betreuungsdienst (GW Bt)
- einem MTW Betreuung (MTW Bt)
- einem Anhänger Betreuung (Anh Bt)

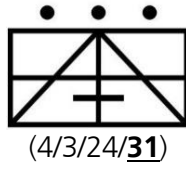
A 4

Betreuungsmaterialreserve (BtMat 100)

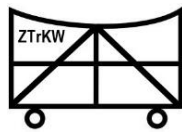
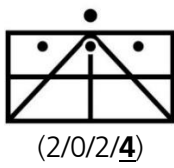
Als nachzuführende Ausstattung für länger andauernde oder größere Einsatzlagen ist für die Betreuungsgruppe ein Materialsatz Betreuungsmaterialreserve (BtMat 100) vorzuhalten.

Abschnitt B – Grafische Darstellung

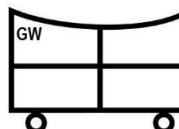
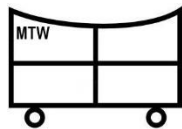
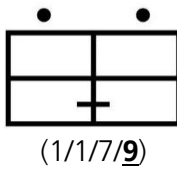
Sanitäts- und Betreuungszug (auch Einsatzzug; SBZ)



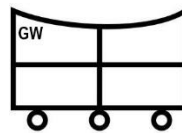
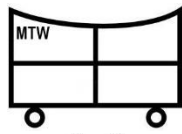
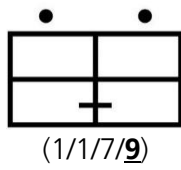
Zugtrupp (ZTr)



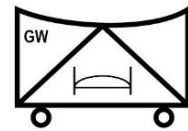
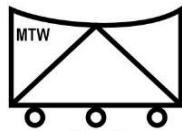
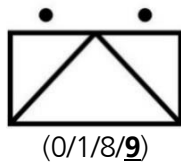
Sanitätsgruppe 1 (SanGr 1)



Sanitätsgruppe 2 (SanGr 2)



Betreuungsgruppe (BTGr)



Abschnitt C – Hinweise und Ausnahmen

C 1

Wird zur Vorhaltung des Materialsatzes Betreuungsmaterialreserve gemäß Ziffer A 4 in entsprechender Anzahl eine Geräteeinheit bei der unteren Katastrophenschutzbehörde aufgestellt, entfällt die Notwendigkeit zur Vorhaltung des Materialsatzes bei der Betreuungsgruppe.

C 2

Ungeachtet von Einzelabstimmung mit der oberen Katastrophenschutzbehörde gelten als zulässige Fahrzeugäquivalente dauerhaft:

<u>Einsatzfahrzeug</u>	<u>Dauerhaft zulässiges Fahrzeugäquivalent:</u>	<u>Bemerkung:</u>
Anhänger Betreuung	Transporterfahrzeug als Gerätewagen	bei Beladung gemäß Abschnitt E
Zugtruppkraftwagen	Kontrollstellenfahrzeug ab mind. 2,5 t zGG	bei Übernahme von einer Landes- oder Bundesbehörde und Beladung gemäß Abschnitt E
Gerätewagen Betreuungsdienst	LKW ≥ 5 t, auch ohne Ladebordwand	bei Übernahme von Bundeswehr Beladung gemäß Abschnitt E
	LKW ≥ 5 t gl, auch ohne Ladebordwand	bei Übernahme von Bundeswehr und Beladung gemäß Abschnitt E
	Lastkraftwagen, auch ohne Ladebordwand	bei Beladung gemäß Abschnitt E und Beschaffung als Gebrauchtfahrzeug
	Wechselbrückenfahrzeug, mit Wechselbrücke	bei Beladung gemäß Abschnitt E
	Wechseladerfahrzeug mit Abrollbehälter	bei Beladung gemäß Abschnitt E
Gerätewagen Sanitätsdienst	LKW ab 7,49 t zGG, Aufbau Koffer, auch ohne Allrad	bei Beschaffung als Gebrauchtfahrzeug und Beladung gemäß Abschnitt E mit angepasster Verlastung (bspw. in Rollwagen oder Regaleinbauten)
	Wechseladerfahrzeug mit Abrollbehälter	bei Beladung gemäß Abschnitt E
	Anhänger mit Geräteraum-Aufbau	bei Beladung gemäß Abschnitt E

Abschnitt D [nicht belegt]

Abschnitt E – Ausstattung

E 1

Die grundlegenden Anforderungen an Einsatzfahrzeuge folgen aus Ziff. 6 des Runderlasses über Gliederung und Sollstärke der Einheiten des Katastrophenschutzes in Verbindung mit KatS-StAN NDS 001.

E 2

Die Zusammensetzung von Beladungs- und Materialsätzen folgt aus KatS-StAN NDS 002.

E 3

Die weitergehenden Anforderungen an technische Beschaffenheit und Ausstattung / Mindestbeladung der Einsatzfahrzeuge nach Abschnitt A bestimmen sich nach Maßgabe nachfolgender Übersicht:

E 3.1

Zugtruppkraftwagen (ZTrKW)

Fahrzeugzweck:

- Transport von Einsatzkräften des Zugtrupps
- Transport von Ausstattung des Zugtrupps
- Besprechungsraum für Zugtrupp
- Kommunikationsstelle für Zugtrupp
- Lautsprecherdurchsagen im Katastrophenschutz allgemein

Technische Mindestbeschaffenheit:

- Vier Sitzplätze während der Fahrt inklusive Fahrerin oder Fahrer
- Ein Arbeits- und Besprechungsraum (gleichzeitig der Mannschaftsraum)
- Ein Funkarbeitsplatz
- Telefonie über Mobilfunk
- Navigationssystem
- Außenlautsprecher und Mikrofon sowie AUX-Eingang / Radioaufschaltung für Sprachdurchsagen
- Ladestromanschluss / Fremdeinspeisung 230 V
- Anhängervorrichtung für Anhänger mind. 1,5 t

Mindestausstattung:

<u>Pos.</u>	<u>Anforderung/Mindestbeladung</u>	<u>Anzahl</u> (nach Bedarf = <u>mind. einmal,</u> <u>ggf. mehr</u>)	<u>Beschreibung, weitergehende</u> <u>Anforderung</u>
01	MRT	1	<i>Zusätzlich zur Mindestspezifikation</i>
02	HRT mit Repeaterfunktion	1	<i>Zusätzlich zur Mindestspezifikation</i>
03	Markise (Festmontage) oder Falzelt, mind. 9 m ²	1	
03	Laptop oder Tablet oder PC mit mobiler Internetanbindung	1	
04	Multifunktionsgerät (Drucker, Scanner, Kopierer, Fax)	1	DIN A 4 <i>optionale Ergänzung</i>
05	Laminiergerät, DIN A 3	1	Inkl. Vorrat Laminierfolien <i>optionale Ergänzung</i>
06	Funkuhr	1	
07	Sanitätsrucksack oder -tasche	1	DIN 13155
08	Kartensatz <i>des eigenen Einsatzgebietes</i>	1	TK50 mit UTM-Gitter
09	Kartensatz für Niedersachsen (digital)	1	TK 50 mit UTM-Gitter
10	Megafon	1	

11	Registrierungskarten Einsatzkräfte	100	
12	Verletztenanhängekarten	150	
13	Patientenprotokoll	200	
14	Schreib- und Büromaterial	nach Bedarf	
15	Satz Funktionswesten	1	Gem. KatS-DV NDS 101 <i>Zur Veröffentlichung vorgesehen</i>
16	Erkundungstasche	1	s. KatS-StAN NDS 002
17	Messrad	1	
18	Gerätekiste Leuchtmittel	1	Taschenlampen, Stirnleuchten, Wachsfackel, Knicklichter, Warnblitzleuchten orange; inkl. Ersatzbatterien, Streichhölzer, Feuerzeuge
19	Zusätzliche Flagge für Kolonnenbeflaggung mit Flaggentuch „schwarz-weiß diagonal-getrennt“, mind. 40 x 40 cm	1	
20	Magnetschild „Achtung Kolonne“ für Heckkennzeichnung Schlussfahrzeug	1	
21	Anschlusskabel 230 V für Fremdeinspeisung	1	
22	Leitungsroller 230 V / 16 A, 50 m, H07RN-F 3G2,5	1	Schutzart IP 68

E 3.2

Mannschaftstransportwagen (MTW)

Fahrzeugzweck:

- Transport von Einsatzkräften einer Gruppe
- Transport von Einsatzkräften allgemein
- Transport von Betroffenen
- Besorgungs- und Erkundungsfahrten im Katastrophenschutz
- Zugfahrzeug für Anhänger mind. kleinerer Art
- Lautsprecherdurchsagen im Katastrophenschutz allgemein

Technische Mindestbeschaffenheit:

- Mind. acht Sitzplätze inklusive Fahrer/in oder Fahrer
- Kofferraumtrenngitter, Sicherungseinrichtung für Beladung
- Anhängervorrichtung für Anhänger mind. 1,5 t
- Außenlautsprecher und Mikrofon sowie AUX-Eingang / Radioaufschaltung für Sprachdurchsagen

Mindestausstattung:

<u>Pos.</u>	<u>Anforderung/Mindestbeladung</u>	<u>Anzahl</u> <u>(nach Bedarf =</u> <u>mind. einmal,</u> <u>ggf. mehr)</u>	<u>Beschreibung, weitergehende</u> <u>Anforderung</u>
01	Sanitätsrucksack oder -tasche	1	DIN 13155
02	Rettungsschere	1	
03	Tragetuch	1	
04	Registrierungstasche	1	s. KatS-StAN NDS 002
05	Decke	10	In Deckensack

E 3.3

Mannschaftstransportwagen Betreuung (MTW Bt)

Fahrzeugzweck:

- Transport von Einsatzkräften der Betreuungsgruppe (anteilig)
- Transport von Ausstattung der Betreuungsgruppe (anteilig)
- Betrieb einer Anlaufstelle des Betreuungsdienstes (fahrzeuggebunden)
- Betrieb einer Registrierungsstelle (fahrzeuggebunden)
- Zugfahrzeug für Geräteanhänger Soziale Betreuung
- Lautsprecherdurchsagen im Katastrophenschutz allgemein

Technische Mindestbeschaffenheit:

- Geländefähig
- Mind. acht Sitzplätze inklusive FahrerIn oder Fahrer
- Klapp Tisch im Fahrgastraum
- Standheizung und Klimaanlage
- Kofferraumtrenngitter, Sicherungseinrichtung für Beladung
- Seitliche Markise
- Umfeldbeleuchtung
- Anhängervorrichtung für Anhänger mind. 2,5 t
- Außenlautsprecher und Mikrofon sowie AUX-Eingang / Radioaufschaltung für Sprachdurchsagen
- Ladestromanschluss / Fremdeinspeisung 230 V

Mindestausstattung:

Pos.	Anforderung/Mindestbeladung	<u>Anzahl</u> (nach Bedarf = <u>mind. einmal</u> , <u>ggf. mehr</u>)	<u>Beschreibung, weitergehende</u> <u>Anforderung</u>
01	Laptop oder Tablet, mit mobiler Internetanbindung	1	
02	Sanitätsrucksack	1	DIN 13155
03	Krankentrage	1	DIN 13024
04	Tragetuch	1	EN 1865
05	Verkehrsleitkegel, vollreflektierend	5	75cm, mit BAST-Zulassung
06	Ersteinsatzrucksack Betreuungsdienst	2	s. KatS-StAN NDS 002; <i>alternativ zu einem zweiten Ersteinsatzrucksack Betreuungsdienst kann ein Ersteinsatzrucksack Psychosoziale Notfallversorgung mitgeführt werden</i>
07	Gerätekiste Regenschutzbekleidung	1	Für Einsatzkräfte; bzw. Regenschutzcape aus PVC
08	Gerätekiste Hygiene (Erstbedarf)	1	Toilettenpapier, Papiertücher, Putztücher, Müllbeutel, Hygienebeutel, Taschen für Patienteneigentum, Brechbeutel

09	Gerätekiste Betreuung Kleinkind (Erstbedarf)	1	Wickeln, Fläschchen, Beruhigungssauger, Kuscheltiere
10	Gerätekiste Registrierung	1	s. KatS-StAN NDS 002
11	Gerätekiste Betreuung Kind / Erwachsene	1	Spiele, Malen, Zeitschriften, Kartenspiele, Gehörschutzstöpsel, Rettungsdecken etc.
12	Gerätekiste Getränkevorrat	1	Becher, Getränkevorrat (0,2-0,5l Flaschen / Getränkekarton)
13	Gerätekiste Betreuung Sonderbedarf	1	Je nach regionalen Bedürfnissen / Sonderplänen <i>optionale Ergänzung</i>
14	Decke	10	In Deckensack
15	Erkundungstasche	1	s. KatS-StAN NDS 002
16	Messrad	1	
17	Rolltisch oder Klapptisch	2	
18	Aufstelltafel / Flipchart mit Standfuß	1	
19	Aufstellflagge oder Banner zur Kennzeichnung einer Anlaufstelle	1	Bedruckt mit Aufschrift „Anlaufstelle“ und Rettungszeichen E007 „Sammelstelle“
20	Megafon	1	

E 3.4

Gerätewagen Betreuungsdienst (GW Bt)

Fahrzeugzweck:

- Transport von Einsatzkräften der Betreuungsgruppe (anteilig)
- Transport von Ausstattung der Betreuungsgruppe (anteilig)
- Transport für Materialnachschub / Verbrauchsgüter der Betreuungsgruppe
- Allgemeine Logistikaufgaben im Katastrophenschutz
- Zugfahrzeug für Anhänger größerer Art

Technische Mindestbeschaffenheit:

- Mind. zwei Sitzplätze inklusive Fahrerin oder Fahrer
- Mind. 5,0 t Nutzlast
- Ladebordwand 2,0 t
- Anhängervorrichtung für Anhänger mind. 11,0 t

Mindestausstattung:

Pos.	Anforderung/Mindestbeladung	Anzahl (nach Bedarf = mind. einmal, ggf. mehr)	Beschreibung, weitergehende Anforderung
01	Ersteinsatzrucksack Betreuungsdienst	1	s. KatS-StAN-NDS 002
02	Zelt oder Faltzelt, mind. 30 m ² , mit Bodenplane und Beleuchtung	1	
03	Stromerzeuger mind. 8 kVA mit Abgasschlauch	1	DIN 14685-1, mit Isolationsüberwachung und externer Betankung
04	Materialsatz Stromerzeuger	1	s. KatS-StAN-NDS 002
05	Materialsatz Stromverteilung (klein)	1	s. KatS-StAN-NDS 002
06	Materialsatz Beleuchtung	1	s. KatS-StAN-NDS 002
07	Feldbett	300	Auf Paletten/Gitterboxen
08	Bettenset	300	z. B. in Gitterbox, Decke, Kopfkissen, Bezug
09	Materialsatz Trinkwasseraufnahme	1	s. KatS-StAN-NDS 002
10	Materialsatz Trinkwasserverteilung	1	s. KatS-StAN-NDS 002
11	Festzeltgarnitur	10	
12	Klappstuhl	30	Aus Holz
13	Zeltheizung 25 kW mit Warmluftschlauch mindestens 5 m lang (maximal 10 m),	1	Es ist zwingend eine Zeltheizung zu nutzen, die für die Lufterwärmung zur

	Befestigung für Warmluftschlauch, Brennstoff Diesel/Heizöl, Elektroanschluss 230 V, 50 Hz, Stecker Schutzkontakt IP 68, leitungsgebundenes Thermostat, fahrbar mit Tragegriff inklusive Abgasrohr mit Regenhaube		Einleitung in geschlossene Räume zugelassen ist
14	Hygieneboard mit Halterung und mit Spendern für Desinfektionsmittel, Seife, Papiertüchern und möglichst einem Wasserhahn mit $\frac{3}{4}$ Zoll Anschlussstück	1	
15	Hygienesets	250	Zahnpasta, Zahnbürste, Seife / Duschbad, Shampoo, Waschlappen, Handtuch
16	Toilettenpapier, Rolle	100	Vorratsbestand
17	Straßenbesen	1	
18	Schrubber	1	
19	Wasserschieber	1	
20	Schaufel, Holsteiner Form	1	
21	Spaten	1	
22	Kreuzhacke, mind. 3 kg	1	
23	Handhubwagen, 2,0 t Hublast	1	
24	Sackkarre	1	
25	Vielzweckleiter	1	
26	Materialsatz Ladungssicherung (groß)	1	

E 3.5

Gerätewagen Sanitätsdienst (GW San)

Fahrzeugzweck:

- Transport von Einsatzkräften der Sanitätsgruppe (anteilig)
- Transport von Ausstattung der Sanitätsgruppe
- Transport für Materialnachschub / Verbrauchsgüter der Sanitätsgruppe
- Allgemeine Logistikaufgaben im Katastrophenschutz

Technische Mindestbeschaffenheit:

- Mind. zwei Sitzplätze inklusive Fahrerin oder Fahrer
- Ladebordwand 1,5 t
- Anhängervorrichtung für Anhänger mind. 3,5 t
- Nach Möglichkeit: geländefähig

Mindestausstattung:

Pos.	Anforderung/Mindestbeladung	<u>Anzahl</u> (nach Bedarf = mind. einmal, ggf. mehr)	<u>Beschreibung, weitergehende Anforderung</u>
01	Beladung gemäß Beladeliste GW-Sanität in Bund-Ausführung	Diverse	
02	Krankentragenfahrzeug	1	Einachsfahrzeug, luftbereift
03	Gerätekiste Pflege	1	Hygiene- und Waschbedarf, Pflegehilfsmittel Speiseneinnahme
04	Rollstuhl, klappbar	1	
05	medizinischer Sauerstoff (Wechselflaschen)	20 l bei 200 bar	
06	Aufstellflagge oder Banner zur Kennzeichnung einer Sanitätsstelle (bspw. Unfallhilfsstelle)	1	Bedruckt mit hinweisender Aufschrift und Rettungszeichen E003 „Erste Hilfe“
07	Faltzelt, mind. 9 m ² , inkl. Beleuchtung	1	<i>Optionale Ergänzung (Sichtung)</i>
08	Gerätekisten Sanitätsmaterial / Behandlungsmodule	nach Bedarf	<i>Optionale Ergänzung</i>
09	alternatives Krankentragenlagerungssystem	nach Bedarf	<i>Optionale Ergänzung</i>

E 3.6

Anhänger Betreuung (Anh Bt)

Fahrzeugzweck:

- Transport von Ausstattung der Betreuungsgruppe (anteilig)

Technische Mindestbeschaffenheit:

- Geräteanhänger
- Mind. 1,0 t Nutzlast
- Umfeld- und Arbeitsbeleuchtung
- Nach Möglichkeit mit Festeinbau Kochgelegenheit (klein)

Mindestausstattung:

Pos.	Anforderung/Mindestbeladung	Anzahl (nach Bedarf = mind. einmal, ggf. mehr)	Beschreibung, weitergehende Anforderung
01	Unterlegkeil	2	DIN 76051
02	Faltzelt / Zelt, mind. 12 m ² , mit Bodenplane und Beleuchtung	1	
03	Registrierungstasche	3	s. KatS-StAN-NDS 002
04	Gerätekiste Infektionsschutzbekleidung	1	Vorratsbestand: Einweghandschuhe, Schutzmaske FFP2/3, Schutzkittel, Schutzoverall, Schutzbrille, Schürze, Schuhüberzieher
05	Gerätekiste Pflege	1	Hygiene- und Waschbedarf, Pflegehilfsmittel Speiseneinnahme
06	Gerätekiste Hygiene – Reinigung	1	Reinigungsmittel, Putzeimer, Putzgerät, Müllbeutel etc.
07	Gerätekiste Hygiene – Desinfektion	1	Einweghandschuhe, Desinfektionsmittel und –gerät
08	Gerätekiste Betreuung Kleinkind – Verpflegung	1	Fläschchen, Zubereitung Säuglingsnahrung
09	Gerätekiste Betreuung Kleinkind – Wickeln	1	Wickel- und Waschbedarf
10	Gerätekiste Büromaterial	1	Schreib- und Büromaterial, Meldevordrucke etc.
11	Waschschüssel	3	
12	Elektroheizlüfter	1	400 V / 16 A, 9 kW Heizleistung; IP X4
13	Einmaldecke	100	

14	Klappstuhl	5	
15	Festzeltgarnitur, 110 cm Länge	3	
16	Feldbett, Bezug oder Überzug desinfizier- und leicht abwischbarer	5	
17	Rollstuhl, klappbar	1	
18	Regenschutzponcho	150	Aus PE, für Einwegnutzung
19	Hygieneerstaussstattungs-Set	50	Zahnpasta, Zahnbürste, Seife / Duschbad, Shampoo
20	Hygieneboard mit Spendern für Desinfektionsmittel, Seife, Papiertüchern	1	
21	Hockerkocher oder Kochplatte 230 V	1	Mind. 1.600 W <i>wenn nicht Kochgelegenheit als Festeinbau</i>
22	Gasflasche, 10 kg, Propan / Butan	1	<i>Soweit für Kochgerät benötigt</i>
23	Kochtopf, mind. 10 l	1	
24	Gerätekiste Zubereitung Einfachverpflegung	1	Kochgeschirr etc., Anreizezangen, Servierbesteck, etc.; HACCP-konform
25	Gerätekiste Vorratsbestand Zubereitung Getränke und Einfachverpflegung	1	Vorrat Tee, Kaffee, Getränkpulver, Suppenpulver / -konserve, Kleinverpflegung etc.
26	Schnellbrüher-Kaffeemaschine, mind. Volumen 1,7 l	1	
27	Satz Einweggeschirr	250	Becher, Rührstäbchen, Schüssel
28	Trinkwasserkanister, 10 l	2	
29	Getränkethermophore, mind. 7 l	2	
30	Müllsackständer	2	
31	Plakataufsteller, beidseitig	1	Mind. DIN A3 Format
32	Leitungsroller 230V/16A, 50m, H07RN-F 3G2,5	2	Schutzart IP 68
33	Feuerlöscher, ABC-Löschpulver, 6 kg	1	
34	Schildersatz Betreuungsdienst	1	
35	Schildersatz sicherheitsrelevante Kennzeichnungen	1	Verbots-, Warn-/Rettungszeichen; DIN EN ISO 7010
36	Einschlaghaltestange Absperrband	10	
37	Saalbesen	1	

38	Straßenbesen	1	
39	Schrubber	1	Inkl. Wischtücher
40	Kehrgarnitur	1	
41	Schaufel, Holsteiner Form	1	
42	Plattformwagen, klappbar	1	
43	Stromerzeuger, mind. 6 kVA, mit Abgasschlauch	1	DIN 14685-1, mit Isolationsüberwachung und externer Betankung; <i>optionale Ergänzung</i>
44	Materialsatz Stromerzeuger	1	s. KatS-StAN NDS 002; <i>nur wenn Stromerzeuger mitgeführt</i>

E 3.7

Materialsatz Betreuungsmaterialreserve

Pos.	Anforderung/Mindestbeladung	<u>Anzahl</u> (nach Bedarf = mind. einmal, ggf. mehr)	Beschreibung, weitergehende Anforderung
01	Festzeltgarnitur	10	
02	Feldbett oder anderes schnell zusammenbaubares Bett	100	
03	Feldbett oder anderes schnell zusammenbaubares Bett	10	Desinfizierbar, möglichst pflegefähig
04	Kinderbett / Kinderreisebett	5	
05	Rollstuhl	2	
06	Klappstuhl	50	
07	Decke	100	
08	Bettenset	200	Decke, Kissen, Laken; jeweils zur Einmalverwendung
09	Hygieneerstausrüstungs-Set	100	Zahnpasta, Zahnbürste, Duschbad / Seife, Shampoo
10	Handtuch	100	
11	Ergänzender Hygienebedarf	nach Bedarf	Insb. Wickeln, Damenhygiene, Rasur
12	Satz Unterbekleidung	100	Socken, Unterwäsche
13	Satz Ersatzbekleidung	100	<i>Nur soweit nicht kurzfristig beziehbar</i>
14	Geschirrsatz	200	Tasse, Teller, Schüssel, Besteck
15	Thermophore für Speisentransport	10	
16	Thermophore für Getränke	5	
17	Unterkunftszelt, winterfest, mit Innenzelt	nach Bedarf	<i>Optionale Ergänzung</i>